Muster-Messe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **48 (1922)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-455460

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MUSTER-MESSE

Huber und Meyer von Zürich, die wollten
Eigentlich wirklich nur fahren bis Olten.
Doch zu genießen ermäßigte Preise,
Setzten bis Basel fort sie die Reise,
Kündend als des Tages Gebot:
Sparen tut not.

Aber in Basel gab's vieles zu schauen.
Muster in Waren und Muster in Frauen.
Und so saß man im lustigen Basel
Bald hinter einem gemütlichen Glasel,
Und vergessen war das Gebot:
Sparen tut not.

Weil nun die Nacht ist die Schwester zum [Tage
Fand auch sie sich ein zum Gelage.
Schließlich hat Meyer den Huber gescholten,
Huber das Gleiche dem Meyer vergolten,
Bis der Wirt, beendend die Not,
Schweigen gebot.

Anderen Tags, indes sie noch grollten,
Fuhren die Beiden schweigend nach Olten,
Zählten das Wenige, letzte Ersparte,
Schamvoll sich zupfend am hängenden Barte.
Und sie seufzten, vom Weine hochrot:
Sparen tut Not.

Koks

MUSTER-MESSE — MESSE-MUSTER

Herr Müller reist zur "*Muster-Messe*,
Damit man ja es nicht vergesse
Sein Tuchgeschäft (détail und gros).

Herr Müller ist besonders froh,
Denn auch in Basel hats, das wusst' er,
Diverse Arten „*Messe-Muster*".

-e-

Zeichnung von Fred Bieri

Mustermesse-Marsch

Tempo di marcia – Melodie: „Rufst du mein Vaterland"

Rufst du mein Schweizerland?
Sieh uns: im Festgewand
ziehn wir zur Mess':
Du hast Produkte ja
wie man sie nirgends sah
in aller Welt.

Wenn auch die Konkurrenz
mit aller Vehemenz
dich jetzt umtost:
England, Amerika,
Deutschland, Italia,
liegen bezwungen da,
wo du dich zeigst.

Heil Schweizerfabrikat,
superbe und delikat
ganz ohne Fehl!
Wir stehen treu zu dir
wenn auch des Auslands Gier
Unheil dir sinnt.

H. D.

Freunde des „Nebelspalter"
verlangt bitte in allen Hotels und Restaurants, bei Coiffeurs, Kiosks etc. diese schweizerische Wochenschrift